

Nach Lehramtsstudium keine Perspektive (Hilfe)

Beitrag von „QuietSound32952“ vom 24. April 2025 14:29

[Zitat von Caro07](#)

Okay. Als Studentin wirst du von den Schülern auch noch nicht so ernst genommen wie eine fertige Lehrkraft. Da mussten wir alle einmal durch, selbst im Referendariat. Dass einen am Anfang die vielen Themenfelder erschlagen können, kann ich mir gut vorstellen. Das muss man eins nach dem anderen im Lauf der Zeit abarbeiten. Gerade die Vielfalt in der Grundschule fand ich interessant und mir ist es nie langweilig geworden (bis auf die Korrekturen, die mich mit der Zeit nervten, weil es immer dasselbe war. 😊)

Aber du hast anscheinend erkannt, dass dir der Beruf nicht liegt. Es sind hier jetzt schon verschiedentlich Vorschläge gemacht worden. Siehst du schon eine Alternative?

Was sagt denn die Berufsberatung?

Meine Alternativen (Stand jetzt) wären:

- Ausbildung/Weiterbildung Pfarrhelfer, Gemeindepädagoge, Pfarrreferentin
- Weiterbildung zur Berufsberaterin
- Weiterbildung zur Stadtführerin
- oder etwas ganz neues (neues Studium oder neue Ausbildung in einer anderen Richtung)